

## Hilfe für den Schwalbenschwanz

Der Schwalbenschwanz-Falter ist heimisch auf bunten Wiesen und

Säumen. Er ist stark bedroht, da er in unserer intensiv genutzten

Kulturlandschaft kaum noch artenreiche und wenig gedüngte Heuwiesen mit den notwendigen Raupenfutterpflanzen findet.

Aus Mangel an Doldenblütlern für die Eiablage kommt das Schwalbenschwanz-Weibchen in unsere Gärten. Hier legt sie ihre Eier an Karotte, Dill, Fenchel oder Bibernelle ab. Mit etwas Glück können Sie den wunderschönen Falter beobachten und später eine der seltenen Schwalbenschwanzraupen im Gemüsegarten oder an Rasenpflanzen entdecken. Freuen Sie sich und lassen Sie einige Futterpflanzen stehen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz!

## Gesucht!

Goldkronach sucht den Schwalbenschwanz, einen Bayerischen UrEinwohner.

Wenn Sie eine Schwalbenschwanz-Raupe oder einen Falter sehen - melden Sie sich!

Email: [lpv-weidenberg@gmx.de](mailto:lpv-weidenberg@gmx.de)

Telefon: 09278/97731



Text und Gestaltung: B. Dahinten, Schmidt & Partner

Fotos: W. Girmus, P. Lenk, LPV Weidenberg, Schmidt & Partner, Jacopo Werther

Eine Kampagne der bayerischen Landschaftspflegeverbände und des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.



Bayerische  
Landschaftspflegeverbände

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



## Entdecken Sie Bayerns UrEinwohner!

Informationen zur Kampagne unter  
[www.bayerns-ureinwohner.de](http://www.bayerns-ureinwohner.de)

## Kontakt

Landschaftspflegeverband Weidenberg und Umgebung e.V.

Rathausplatz 1, 95466 Weidenberg

Tel.: 09278/97731

Email: [lpv-weidenberg@gmx.de](mailto:lpv-weidenberg@gmx.de)

2016



## Blühende Gärten

Nahrung für  
Schmetterlinge und Co.

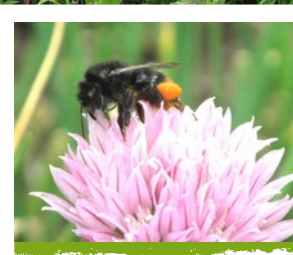


Blühendes  
Goldkronach

Landschaftspflegeverband Weidenberg & Umgebung e.V.



# UrEinwohner in Goldkronach



Steckbrief

## Gelber Ritter mit roten Augen

### Schwabenschwanz *Papilio machaon*

Großer, gelber Ritterfalter mit schwarzen Mustern. Um den Hinterrand der Flügel verläuft ein schwarzes Band, auf den Hinterflügeln zusätzlich mit blauen Augenflecken. Die lang ausgezogenen Flügel erinnern an den Schwanz einer Schwalbe. Sie geben dem Falter seinen Namen. Zwei leuchtend rote „Augen“-Flecken sollen Feinde abschrecken.

Die **Falter** tanken ihr „Flugbenzin“, den Nektar, gerne an violetten Blüten wie Flockenblumen und Disteln.

Die **Raupen** fressen an den Blättern von Möhren, Dill, Fenchel, Pastinak und anderen Doldenblütlern. Erst sind sie schwarz mit weißer Binde und warzig, später dann leuchtend grün mit schwarzen und orangenen Flecken. Den Winter verbringt der Falter als **Puppe** an trockenen Ästen oder Halmen festgezurrt.

**Schwabenschwanz-Falter, -Raupen und -Puppe sind streng geschützt!**

## Lassen Sie Ihren Garten blühen,

lange und reichhaltig. Erfreuen Sie sich an Blüten von Gewürzkräutern, Gemüse und selten gemähten Wiesenbereichen. Mit wenig Aufwand kann im Garten und auf Grünflächen viel für Schmetterlinge und Wildbienen bewirkt werden.

## Wir beraten Sie!

Bürgerinnen und Bürger und die Stadt Goldkronach engagieren sich zusammen mit dem Landschaftspflegeverband für die Artenvielfalt.

Der Aktivkreis Blühendes Goldkronach unterstützt Sie mit Informationen. Sie können bei uns auch Blühstauden und Samenmischungen erhalten.

Praktische Beispiele zeigen wir Ihnen bei öffentlichen Gartenführungen. Für Ihren Garten bieten wir kostenlose Beratung an. Wir gestalten öffentliche Grünflächen neu, erproben Blühsaatmischungen, legen Staudenbeete an und unterstützen Kinder bei der Anlage und Pflege ihres Schulgrünes.

Termine und Hinweise unter [www.lpv-weidenberg.de](http://www.lpv-weidenberg.de) und im **Mitteilungsblatt Goldkronach**.



## Der Sommer summt und brummt ?

Je später im Jahr, umso seltener hören wir Bienen und Hummeln. Die Blütenarmut in der Kulturlandschaft und in unseren Gärten und Grünflächen stellt sie vor Probleme.

## Blütenvielfalt = Artenvielfalt

Blühende Teppiche schon im Frühjahr und spät blühende Stauden locken Insekten mit Nektar und Pollen an. Wenn außerdem hier und da auch Pflanzen im Staudenbeet oder Gemüsegarten über den Winter stehen bleiben dürfen, können sich Raupen zu Schmetterlingen entwickeln und Insekten überwintern.

**Schmetterlingen, Bienen und Hummeln** können wir ganz einfach helfen:

**Lassen wir es durchblühen!**

